



①9 BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

⑫ **Offenlegungsschrift**
⑩ **DE 42 04 326 A 1**

⑤① Int. Cl.⁵:
G 06 F 1/26

⑳ Aktenzeichen: P 42 04 326.3
㉑ Anmeldetag: 15. 1. 92
㉒ Offenlegungstag: 27. 8. 92

REST AVAILABLE COPY

DE 42 04 326 A 1

Mit Einverständnis des Anmelders offengelegte Anmeldung gemäß § 31 Abs. 2 Ziffer 1 PatG

㉑① Anmelder:
Reichert jun., Otto, 7980 Ravensburg, DE

㉑② Erfinder:
gleich Anmelder

Prüfungsantrag gem. § 44 PatG ist gestellt

⑤④ Solarzellen (ggf. ähnliches) werden in die Tastatur, das Tastenfeld, in den Bildschirm bzw. in den Deckel/Abdeckung von einem Laptop, Notebook (Computer/Übersetzungsgerät/Speichergerät) zur Energieversorgung eingebaut

DE 42 04 326 A 1

Technisches Gebiet

Energieversorgung für tragbare Computer/Laptops/ 5
Notbooks und Übersetzungsgeräte.

Stand der Technik

Es ist bekannt, daß die Energieversorgung von Com- 10
putern bzw. tragbaren Laptops/Notbooks und Überset-
zungsgeräten über Akkus bzw. Netzanschluß erfolgt.

Problemstellung

Bei der Verwendung von Akkus ist nach einer be- 15
stimmten Zeit ein Nachladen (Netzanschluß) notwen-
dig. In bestimmten Regionen ist ein Nachladen nicht
möglich (Entwicklungsländer). → Die Solarzellenfläche 20
reicht bisher nicht aus.

Aufgabelösung/Vorteilhafte Wirkung

Um ein Nachladen der Akkus über einen Netzan- 25
schluß überflüssig zu machen, erfolgt das Nachladen
bzw. die ständige Energieversorgung des Computers/
Laptops und ähnliches mittels Solarzellen, welche über
das gesamte Gerät verteilt sind, sich insbesondere auf 30
dem Deckel und auf/in den Tasten, im Bildschirm und
auf einem zusätzlich klappbaren, ausfahrbaren ggf. ab-
trennbaren Fläche bzw. Deckelteil befinden.

Damit wird eine Oberflächenvergrößerung erreicht 35
und damit direkt verbunden eine bessere Ausnutzung
der vorhandenen Lichtenergie erreicht.

Ein Weg der Ausführung

Bei dem auf dem beiliegenden Blatt abgebildeten 40
Laptop bzw. Notebook (1) ist der Deckel (2) in der sich
üblicherweise der Bildschirm (4) befindet zweigeteilt.
Der zweite Deckel (3) ist ebenso wie der erste Deckel
auf der Innenseite (5) mit Solarzellen bestückt.

Dieser zweite Deckel (3) läßt sich unabhängig von 45
dem ersten Deckel (2) auch um die gemeinsame Achse
drehen, um die auf dem zweiten Deckel (3) befindlichen
Solarzellen einen optimalen Winkel zur Lichtquelle zu
bringen und somit die Energieausbeute nochmals zu
optimieren.

Bei geschlossenem Deckel (2) kann der zweite Deckel 50
(3) abgenommen werden und so parallel auf dem ersten
Deckel (2) befestigt werden, so daß die mit Solarzellen
bestückte Seite nach oben zeigt und somit bei Nichtbe-
nutzung die Akkus geladen werden können. Natürlich
ist es auch möglich auf der geschlossenen Deckelober- 55
fläche (Oberseite des Laptops) direkt Solarzellen anzu-
bringen: der Laptop lädt sich somit ohne zusätzlichen
Aufwand beim Hinlegen (zugeklappter Zustand) immer
auf.

Eine weiter Ausnutzung der Oberfläche des Compu- 60
ters/Laptops usw. erfolgt durch das Bestücken der
Oberfläche oder der Standfläche des Computers/Lap-
tops mittels Solarzellen einschließlich des Tastenfeldes
und, wenn möglich, des Bildschirms (Solarzellen als inte-
grierter Bestandteil des Bildschirms). 65

Bessere Ausnutzung der Lichtenergie mittels So-
larzellen durch Oberflächenvergrößerung und op-
timierte Oberflächennutzung bei Computern bzw.
Laptops, Notebooks und Übersetzungsgeräten
usw.

Hierzu 1 Seite(n) Zeichnungen

BEST AVAILABLE COPY

BEST AVAILABLE COPY

- Leerseite -

BEST AVAILABLE COPY

BEST AVAILABLE COPY

